

Wilson's Neutrality a Sham.

There is a great indignation in Washington, we are told, and they are much concerned and very indignantly raising in the editorial columns of the Washington press of New York over the German Memorandum concerning the one-sided neutrality of the United States. It is the opinion of the Government that both the neutral provisions of the Washington Convention and the editorial attacks on Count von Bernstorff's "Statement" are unwarranted. It is the opinion of the Government that the neutral provisions of the Washington Convention are unwarranted. It is the opinion of the Government that the neutral provisions of the Washington Convention are unwarranted.

It has failed to protect American interests, but it has not protected American trade with Germany and the neutral countries and it has not protected American trade with England and the neutral countries. It has failed to protect American trade with Germany and the neutral countries and it has not protected American trade with England and the neutral countries.

Wilson's neutrality is a sham. It is a sham because it is one-sided. It is a sham because it is not enforced. It is a sham because it is not reciprocal. It is a sham because it is not permanent.



Die verschiedenen Medaillen und Auszeichnungen der Kaiserlichen Armee.

England's success. The success of England in 1914 is due to its naval power and its industrial strength. It is due to its ability to mobilize resources and its superior military technology.

Wilson's neutrality is a sham. It is a sham because it is one-sided. It is a sham because it is not enforced. It is a sham because it is not reciprocal. It is a sham because it is not permanent.

Wilson's neutrality is a sham. It is a sham because it is one-sided. It is a sham because it is not enforced. It is a sham because it is not reciprocal. It is a sham because it is not permanent.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

Aus Feldpostbriefen.

Einem aus dem Kamerad John Kiesel, Philadelphia, zur Verfügung gestellten Briefe, den sein Schwager Paul Koch, Feldwebel-Leutnant im Reserve-Inf.-Regt. No. 40, jetzt bei Comblès, Frankreich, aus dem Felde an ihn geschickt, entnehmen wir das Folgende, aus dem so recht hervorgeht, wie unsere tapferen Brüder im Felde fühlen und denken:

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.

General-Feldmarschall v. Lindequist.

Bar das Haupt des 3,000,000 Mittlere schließenden Kaiserreichs. Am 19. April ist in Berlin General-Feldmarschall Oscar von Lindequist aus dem Leben geschieden. Am 10. Dezember 1838 in Jülich geboren und im Kadettenkorps erzogen, wurde er im Jahre 1857 Leutnant im Alexander Regiment, ward 1864 Oberleutnant, kam im Jahre 1867 in den Generalstab, nahm am Kriege von 1866 als Adjutant der ersten Gardebrigade, an dem von 1870-71 als General-Staffoffizier des Gardekorps teil, ward 1872 Major und Flügeladjutant des Kaisers, 1877 Oberstleutnant und 1879 Kommandeur der Schloßgardewache. Im Jahre 1904 wurde der Verlorbene als Nachfolger Walteres Generalinspekteur der dritten Armeeinspektion in Hannover, bald darauf Generaloberst und wurde später zum General-Feldmarschall ernannt.